



SG Börde Handball Eine Region

Dämpfer für SG Börde

Dämpfer für SG Börde

TV Eintracht Sehnde – SG Börde 33:30 (13:10)

Die Berg- und Talfahrt der Börde-Handballer geht weiter. Nach dem Derbysieg gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür zeigte die Kurve nach oben. Nach der Pleite am Samstag in Sehnde ging es wieder abwärts in die Mittelmäßigkeit.

Mit 8:6 Punkten auf Tabellenplatz neun sind die Aufstiegsränge vorerst wieder in weite Ferne gerückt. Vor allem waren es individuelle Fehler, die zur dritten Saison-Niederlage führten. Als Marvin Strube, Kenny Blotor und Niklas Kaufmann zu Beginn der Partie auf 3:2 stellten, war die Welt noch in Ordnung. Kurze Zeit später häuften sich bereits die Fehler im Spielaufbau. Die Sehnder zoge bis zur Halbzeit auf 13:10 davon.

Nach dem Seitenwechsel versuchte Trainer Nikolov mit verschiedenen Abwehrvarianten und Angriffskonzeptionen die Begegnung noch zu kippen, doch die Heimmannschaft hielt die SG sicher auf Distanz. Mit einer bitteren 30:33-Niederlage im Gepäck mussten die Gäste die Heimreise antreten. Beste Börde-Torschützen waren Tom Hanel (8), Jens Keuntje und Niklas Kaufmann (jeweils 5). Von Walter Mahr